

# Ein Tag als Carrosserielackiererin Ein Tag als Carrosseriespenglerin Ein Tag als Fahrzeugschlosserin

## Spezialprojekte für Mädchen



«Ein Tag als Carrosserielackiererin» bei der AMAG Zug (Bild: Rolf Schmidli)

Am Nationalen Zukunftstag sind Mädchen der 5. bis 7. Klasse<sup>1</sup> eingeladen, in Betrieben der Carrosserie- und Fahrzeugbaubranche die vielseitigen Berufe der Carrosserielackiererin, der Carrosseriespenglerin und der Fahrzeugschlosserin zu erkunden. Die Mädchen begleiten Fachpersonen bei der Arbeit, helfen aktiv mit und erproben ihr Geschick in dieser spannenden Branche.

### Ziel der Spezialprojekte

Viele Berufe sind in Bezug auf das Geschlecht vorbelastet und werden deshalb entweder als typisch männlich oder als typisch weiblich angesehen. Nach dem Motto «Seitenwechsel für Mädchen und Jungs» will der Zukunftstag diese Stereotype aufbrechen. Junge Menschen sollen sich bei der Wahl ihres Berufs an ihren tatsächlichen Interessen, Wünschen und Talenten orientieren. Davon profitieren sowohl die Jugendlichen als auch die Betriebe und Organisationen.

Erst wenige junge Frauen entscheiden sich über alle Berufe gesehen für eine Ausbildung in der Carrosserie- und Fahrzeugbaubranche. Dieses verantwortungsvolle und kreative Berufsfeld ist jedoch auch für Frauen attraktiv.

Ziel der Spezialprojekte ist es, die Hinwendung von Mädchen zu diesem Berufsfeld zu verstärken.

---

<sup>1</sup> Kanton Basel-Landschaft: 7. Klasse / 1. Oberstufe | Kanton Freiburg: 10H | Kanton Wallis: 8H (vgl. [Teilnahmebedingungen](#))

## Konzept Nationaler Zukunftstag

Am Zukunftstag lernen Mädchen und Jungen durch den Seitenwechsel geschlechtsuntypische Berufe kennen. Der Zukunftstag besteht aus einem Grundprogramm und verschiedenen Spezialprojekten für Mädchen und Jungen:

### Programmübersicht

#### Grundprogramm

Mädchen und Jungen begleiten einen Elternteil oder eine Person aus dem Verwandten- oder Bekanntenkreis zur Arbeit. Sie wählen eine Person, die in einem für sie geschlechtsuntypischen Beruf arbeitet.

#### Spezialprojekte für Mädchen und Jungs

Betriebe und Organisationen führen am Zukunftstag Programme durch, die auch Kindern offenstehen, deren Eltern nicht im Betrieb arbeiten.

#### Spezialprojekte für Mädchen

- Ein Tag als Carrosserielackiererin
- Ein Tag als Carrosseriespenglerin
- Ein Tag als Chefin
- Ein Tag als Fahrradmechanikerin
- Ein Tag als Fahrzeugschlosserin
- Ein Tag als Fleischfachfrau
- Ein Tag als Gemüsegärtnerin
- Ein Tag als Landwirtin
- Ein Tag als Logistikerin
- Ein Tag als Motorradmechanikerin
- Ein Tag als Polizistin
- Ein Tag als Schreinerin
- Ein Tag als Spenglerin
- Ein Tag als Zimmerin
- Mädchen entdecken Waldberufe
- Mädchen-bauen-los!
- Mädchen-Informatik-los!
- Mädchen-planen-los!
- Mädchen-Technik-los!
- Mädchenparlament

#### Spezialprojekte für Jungs

- Abenteuer Schule geben
- Ein Tag als Apotheker
- Ein Tag als Augenoptiker
- Ein Tag als Biomedizinischer Analytiker
- Ein Tag als Chiropraktor
- Ein Tag als Coiffeur
- Ein Tag als Drogist
- Ein Tag als Ergotherapeut
- Ein Tag als Fachmann Apotheke
- Ein Tag als Fachmann Betreuung
- Ein Tag als Florist
- Ein Tag als Heilpädagoge
- Ein Tag als HR-Fachmann
- Ein Tag als Kindergartenlehrer
- Ein Tag als Logopäde
- Ein Tag als Physiotherapeut
- Ein Tag als Primarlehrer
- Ein Tag als Psychomotoriktherapeut
- Ein Tag als Tanzlehrer
- Ein Tag als Tierarzt
- Ein Tag als Zivilstandsbeamter
- Ein Tag in der Sozialen Arbeit
- Jungs entdecken die Hotellerie
- Jungs entdecken Gesundheitsberufe

## Tipps zur Gestaltung Ihres Programms

- Da die Teilnehmerinnen noch sehr jung sind, sollte das Programm möglichst einfach, abwechslungsreich und spielerisch gestaltet werden.
- Im Zentrum des Projekttags steht das praktische Erleben: Die Mädchen sollen Gelegenheit haben, sich möglichst aktiv zu beteiligen.
- Vorbilder spielen bei der Berufswahl eine wichtige Rolle. Bringen Sie die Schülerinnen deshalb, wenn möglich, in Kontakt mit Frauen, die in der Carrosserie- und Fahrzeugbaubranche tätig sind.
- Die Kinder haben ein grosses Bedürfnis nach Bewegung. Darauf sollte mit genügend Pausen Rücksicht genommen werden. Das Programm sollte nicht zu lange dauern.

## Exemplarischer Tagesablauf

Im Zentrum des Projekttags steht das praktische Erleben des Berufs. Die Mädchen helfen so viel wie möglich mit. Die teilnehmenden Betriebe können den Tag frei gestalten. Sie können sich dabei an folgendem Tagesablauf orientieren:

Zeit	Programm
08.30 Uhr	<b>Begrüssung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung der Programmverantwortlichen</li> <li>• Präsentation des Betriebs und des Tagesablaufs</li> <li>• Informationen zu Sicherheitsvorschriften</li> </ul>
09.00 Uhr	<b>Praktischer Einblick in die Tätigkeiten als Carrosserielackiererin, Carrosseriespenglerin oder Fahrzeugschlosserin</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung des Berufs</li> <li>• Kennenlernen der Werkzeuge und Werkstoffe</li> <li>• Einblick in die verschiedenen Arbeiten</li> </ul>
10.00 Uhr	<b>Pause</b>
10.30 Uhr	<b>Weiterführung Vormittagsprogramm</b>
12.00 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.00 Uhr	<b>Praktischer Einblick in die Tätigkeiten als Carrosserielackiererin, Carrosseriespenglerin oder Fahrzeugschlosserin</b> z. B. das Formen / Bearbeiten / Lackieren eines Werkstücks etc.
14.00 Uhr	<b>Pause</b>
14.30 Uhr	<b>Interview mit einer Fachperson, wenn möglich mit einer Frau (Vorlage auf Seite 9)</b>
15.00 Uhr	<b>Weiterführung Nachmittagsprogramm</b>
15.30 Uhr	<b>Abschluss</b> (allenfalls mit den Eltern) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen zu Lehtmöglichkeiten</li> <li>• Informationen zur Ausbildung</li> </ul>
16.00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## Versicherung der Teilnehmerinnen

Da der Zukunftstag nicht unter das Arbeitsgesetz fällt, haftet im Falle eines Unfalls die Grundversicherung der Krankenkasse des Kindes. Diese enthält auch eine Deckung von Unfällen. Die Obhuts- und Betreuungspflicht liegt grundsätzlich bei der Begleitperson, unabhängig davon, ob dies ein Elternteil oder eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter des Betriebs ist. Der Betrieb wird nur dann zur Verantwortung gezogen, wenn Sicherheitsvorschriften und Schutzbestimmungen verletzt werden.

## Medienpräsenz des Zukunftstags

Mädchen und Jungen, die sich in untypischen Berufen erproben, sind ein beliebtes Thema in den Medien. Unzählige Zeitungen, Radio- und Fernsehsendungen berichten jedes Jahr über den Zukunftstag, insbesondere auch über die Spezialprojekte. Darüber hinaus bietet die hoch frequentierte Website des Zukunftstags Unternehmen eine gute Plattform, um ihr Engagement einer breiten Öffentlichkeit kundzutun. Auch carrosserie suisse nutzt sämtliches im Rahmen des Zukunftstags produziertes Medienmaterial für die eigene Berichterstattung.

## Zeitplan

### April bis Mitte Juni (spätere Anmeldung möglich):

Betriebe melden sich an: [www.nationalerzukunftstag.ch/angebote/betriebsanmeldung](http://www.nationalerzukunftstag.ch/angebote/betriebsanmeldung) (QR-Code zur Anmeldung unten). Sie legen die Anzahl der Teilnehmerinnen und den zeitlichen Rahmen fest.

### Ende Juni:

Die teilnehmenden Betriebe werden mit Programmbeschreibung und Logo auf der Website des Zukunftstags aufgeschaltet.

### Ende August:

Die interessierten Mädchen können sich bis Ende Oktober auf der Website anmelden (kantonal unterschiedliche Anmeldefristen).

### Juni bis November:

Die Geschäftsstelle des Zukunftstags informiert die Schülerinnen, Lehrpersonen, Eltern und Medien über die Angebote. Die Betriebe bereiten den Tagesablauf vor (Vorlage in diesem Dokument).

### Ende Oktober:

Die teilnehmenden Betriebe erhalten die Kontaktangaben der angemeldeten Schülerinnen sowie der Eltern und verschicken eine Einladung (Vorlage und Nutzungsrechte-Erklärung für Foto- und Filmaufnahmen auf den Seiten 7 und 8).

### Nationaler Zukunftstag

Die Betriebe setzen den Tag zusammen mit den Mädchen um.

### Anmeldung:



## Checkliste für die Planung des Projekttags

### Vor dem Zukunftstag

Was	Wann	Hinweise
Anmeldeformular ausfüllen	April bis Juni (spätere Anmeldung ist möglich)	<a href="http://www.nationalerzukunftstag.ch/angebote/betriebsanmeldung">www.nationalerzukunftstag.ch/angebote/ betriebsanmeldung</a>
Angebote werden auf der Website des Zukunftstags aufgeschaltet	Ende Juni	<a href="http://www.nationalerzukunftstag.ch">www.nationalerzukunftstag.ch</a> → Angebote kantonal unterschiedliche Anmeldezeiten für Schülerinnen
Tagesprogramm erstellen		exemplarischer Tagesablauf auf Seite 3
Mitarbeitende oder Lernende für die Gestaltung des Programms anfragen		Wenn möglich weibliche Mitarbeitende und Lernende einbeziehen.
Pausenverpflegung und Mittagessen organisieren		
Einladungsbriefe (inkl. Fotofreigabe) vorbereiten und versenden.	bis spätestens 1 Woche vor dem Zukunftstag	Der Zukunftstag sendet den Organisationen die Kontaktangaben der Teilnehmerinnen. Einladungsvorlage auf Seite 7, Nutzungsrechte-Erklärung auf Seite 8
Öffentlichkeitsarbeit vorbereiten, Medienleute einladen (optional)		Die Geschäftsstelle des Zukunftstags verschickt vor dem Zukunftstag zwei Pressemitteilungen.
Zuständige Person für Fotos und Bericht bestimmen (optional)		
Namensschilder vorbereiten		

### Am Zukunftstag

Was	Wann	Hinweise
Programm umsetzen	2. Donnerstag im November	
Falls Fotos veröffentlicht werden: Fotofreigaben einsammeln		

## Nach dem Zukunftstag

Was	Wann	Hinweise
Berichte für die interne Zeitung oder Website verfassen, Erlebnisberichte und Fotos der Geschäftsstelle des Zukunftstags schicken	Bis Ende November	Um Mädchen auf das Projekt aufmerksam zu machen, werden ausgewählte Erlebnisberichte und Fotos auf der Website des Zukunftstags aufgeschaltet. Für die Publikation ist das Einverständnis der Eltern notwendig (s. Fotofreigabeformular). carrosserie suisse bietet teilnehmenden Betrieben Vorlage-Medienmitteilungen an, mit welchen Betriebe für sich selbst Werbung bei Medienschaffenden machen können. <ul style="list-style-type: none"><li>• 1x Für die Profis von morgen (Vorschau)</li><li>• 1x Gross zeigt Klein die Carrosseriebranche (Rückblick)</li></ul>
Veranstaltung intern auswerten		Die Geschäftsstelle des Zukunftstags freut sich auf Feedback: <a href="mailto:info@nationalerzukunftstag.ch">info@nationalerzukunftstag.ch</a>



«Ein Tag als Carrosserielackiererin» bei der Carrosserie & Lackierwerk Ludwig AG (Bild: carrosserie suisse)



## Vorlage für die Einladung

Sie können die Einladung per Mail oder per Post verschicken. Falls Sie sich für den Versand per Mail entscheiden, schicken Sie bitte den Eltern eine Kopie. Vergessen Sie nicht, die Nutzungsrechte-Erklärung für Fotomaterial und Filmaufnahmen mitzuschicken.

Vorname und Name der Teilnehmerin  
Adresse  
PLZ Ort

Datum

### Einladung zum Nationalen Zukunftstag

Liebe Eltern, liebe ...

Wir freuen uns, dass Ihre Tochter am Nationalen Zukunftstag an unserem Spezialprojekt teilnimmt. Gerne erwarten wir sie am **Donnerstag, ... November 20...**, um ... Uhr beim Empfang der Firma/Organisation ..., Adresse: ... Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie für den Hin- und Rückweg Ihrer Tochter verantwortlich sind.

Unser Programm bietet Ihrer Tochter einen praxisnahen Einblick in unsere Berufe. Der Tagesablauf sieht wie folgt aus:

08.30 Uhr	Begrüßung
... bis ... Uhr	...
12.00 bis 13.00 Uhr	Mittagessen
... bis ... Uhr	...
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Das Mittagessen findet in ... statt. Bitte geben Sie Ihrer Tochter ...CHF/ein Picknick für das Mittagessen mit. Bitte teilen Sie uns allfällige Allergien oder Unverträglichkeiten bereits im Voraus mit.

**Falls Sie eine Abschlussveranstaltung zusammen mit den Eltern durchführen:** Damit wir auch Ihnen, liebe Eltern, einen Einblick in den Projekttag geben können, laden wir Sie herzlich ein, zusammen mit Ihrer Tochter an der Abschlussveranstaltung teilzunehmen. Diese beginnt um ... Uhr im Raum ... (... Stock). Bitte teilen Sie uns im Voraus mit, ob Sie an der Abschlussveranstaltung teilnehmen.

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich direkt an ... wenden: Tel. ..., E-Mail: ...

Wir wünschen Ihrer Tochter einen spannenden und lehrreichen Tag.

Freundliche Grüsse

Anhang: Lageplan, Nutzungsrechte-Erklärung für Fotomaterial und Filmaufnahmen, Interviewvorlage, Infomaterial zum Betrieb

## Nutzungsrechte-Erklärung für Fotomaterial und Filmaufnahmen

carrosserie suisse, die Geschäftsstelle des Nationalen Zukunftstags und die teilnehmenden Betriebe veröffentlichen jedes Jahr zahlreiche Bilder und Filme zum Zukunftstag. Es ist möglich, dass auch Ihre Tochter auf einem der Bilder oder Filme zu sehen ist. Wenn Sie und Ihre Tochter einverstanden sind, dass solche Fotos oder Filme publiziert werden, bitten wir Sie, dieses Formular zu unterzeichnen und Ihrer Tochter am Zukunftstag mitzugeben. Die Bilder sollen anderen Kindern einen Einblick in den Zukunftstag geben und sie ermuntern, ebenfalls teilzunehmen.

Hiermit gebe ich mein Einverständnis, dass die Geschäftsstelle des Nationalen Zukunftstags sowie der unten genannte Betrieb Abbildungen und Aufnahmen meiner Tochter für die Öffentlichkeitsarbeit zum Zukunftstag (z. B. auf Internetseiten, Social Media, Broschüren, Flyern, Medienmitteilungen o. ä.) verwenden dürfen.

Betrieb, den Ihre Tochter am Zukunftstag besucht:

.....

Vor- und Nachname Ihrer Tochter:

.....

Vor- und Nachname der/des Erziehungsberechtigten:

.....

Adresse:

.....

PLZ/Ort:

.....

Telefon:

E-Mail:

.....

Weder die Fotografin/der Filmemacher noch die auf dem Foto/dem Film dargestellten Personen können Honoraransprüche oder Ansprüche auf Namensnennung bei der Veröffentlichung erheben.

Ort, Datum:

.....

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten:

.....

**Bitte geben Sie Ihrer Tochter dieses Formular am Zukunftstag mit.**



## Interviewvorlage für Schülerinnen

Am Zukunftstag kannst du mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Betriebs, den du besuchst, ein Interview führen. Schreibe 8 bis 10 Fragen auf ein Blatt und nimm es am Zukunftstag mit. Hier findest du Beispiele möglicher Interviewfragen. Besonders spannend wird das Interview, wenn du dir selber Fragen ausdenkst.

### Fragen zum Beruf

- Wie ist Ihre Laufbahn bisher verlaufen und was möchten Sie noch erreichen?
- Was haben Sie für eine Ausbildung gemacht?
- Wie sind die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in Ihrem Beruf?
- Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?
- Wo könnten Sie mit Ihrer Ausbildung sonst noch arbeiten?
- Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?
- Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?

### Fragen zu Familie und Freizeit

- Haben Sie Kinder? Wie alt sind sie?
- Was machen die Kinder, während Sie an der Arbeit sind?
- Besteht in Ihrem Beruf die Möglichkeit, Teilzeit zu arbeiten?
- Welche Arbeiten übernehmen Sie zu Hause?
- Welche Hobbys haben Sie?
- Engagieren Sie sich in einem Verein oder sind Sie ehrenamtlich tätig?
- Haben Sie genug Freizeit?
- Hätten Sie gern einmal ein Jahr frei? Was würden Sie dann machen?

### Fragen zu den Lebensträumen

- Hatten Sie als Kind einen Traumberuf?
- Was wollten Sie werden, als Sie so alt waren wie ich?
- Haben Sie Ihre Träume verwirklicht? Wie? Warum nicht?
- Wer hat Sie unterstützt?
- Hat Ihnen jemand abgeraten, sich Ihren Traum zu erfüllen?
- Wie haben Sie reagiert?
- Haben Sie eine Person gekannt, die Sie stark gefördert hat? Wie hat sie Ihnen geholfen?